

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch
 André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch
 Redaktion und Leitung Sekretariate: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
 Sekretariat Münchenbuchsee: Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch
 Reservationen: Andreas Mani, Münchenbuchsee, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch
 Jacqueline Willi, Moosseedorf, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch
 Pfarramtstelefon: 031 859 03 73 (Moosseedorf)

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Andacht im Domicil
Donnerstag, 04.05.2023, 10:00 Uhr
Domicil Weiermatt
 Pfr. Dominique Guenin
 Imre Gajdos, musikalische Begleitung

Konfirmation
Sonntag, 07.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Iris Meyer, Katechetin
 Imre Gajdos, Orgel

Konfirmation
Sonntag, 14.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Pfr. Martin Stüdeli
 Imre Gajdos, Orgel

Gottesdienst zur Auffahrt mit Abendmahl
Donnerstag, 18.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Pfr. Thomas Josi
 Imre Gajdos, Orgel

Gottesdienst mit Taufe und Ehesegnung
Sonntag, 21.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Pfrn. Claudia Buhlmann
 Chrigu Gerber, Orgel

Gottesdienst zu Pfingsten
Sonntag, 28.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Pfr. Thomas Josi
 Kurt Meier und Hans-Jakob Bollinger-Zink, musikalische Begleitung
 anschliessend Kirchenkaffee

Moosseedorf
Gottesdienst KUW 4
Sonntag, 07.05.2023, 10:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Evelyne Reichen, Katechetin
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Gottesdienst
Sonntag, 14.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Pfr. Dominique Guenin
 Christian Inäbnit, Orgel

Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Sonntag, 28.05.2023, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Pfrn. Franziska Bracher
 Chrigu Gerber, Orgel
 Richard Haynes, Klarinette d'amore

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Procap erteilt Tipps und Ratschläge für einen hindernisfreien Wohnbereich
Donnerstag, 04.05.2023, 14:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Seniorenverein Münchenbuchsee

Seniorenessen GFM
Donnerstag, 11.05.2023, ab 11:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Ausstellung vom Samstag, 20.05.2023

bis Donnerstag, 25.05.2023
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Samstag, 20. 05.2023, 16:00 Uhr
 Eröffnung der Ausstellung, David Gogniat und Beat Eymann berichten, Apéro

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Montag, 22.05.2023, Zeit noch offen
 Film «Der Verdingbueb»

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Dienstag, 23. 05.2023, Zeit noch offen
 Buchlesung in der Bibliothek Münchenbuchsee mit Lisa Hilafu-Brönnimann. Betroffene von Zwangsadoption und ehemalige Präsidentin des Vereins Zwangsadoption Schweiz liest aus ihrem Buch: Niemandskinder

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Donnerstag, 25.05.2023, Zeit noch offen
 Abschluss der Ausstellung, Einweihung des «Zeichens der Erinnerung» in Münchenbuchsee

Eva trifft Hildegard - von Frauen für Frauen
Mittwoch, 31.05.2023, ab Bern 13:42 Uhr
 Besuch Abegg-Stiftung in Riggisberg

Moosseedorf

Lisminachmittag
Dienstag, 02./16./30.05.2023, 14:00 Uhr
 treff badweg

Mir singe...
Mittwoch, 03./17./31.05.2023, 10:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Generationennachmittag
Donnerstag, 04.05.2023, 14:00 Uhr
 treff badweg

Lesegruppe
Dienstag, 09.05.2023, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Wir lesen: «Blutbuch» von Kim d'Horizon

Kindersingen Piccoli Café
Mittwoch, 10./24.05.2023, 09:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Sonntagmittagstisch
Sonntag, 14.05.2023, 12:00 Uhr
 treff badweg

Auffahrtswanderung «Kirche unterWegs»
Donnerstag, 18.05.2023, 08:25 Uhr
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
 Büren – Gottstatt
 organisiert von Seniorenwandergruppe

Lottonachmittag
Freitag, 19.05.2023, 14:00 Uhr
 treff badweg

ZEDER - Das Berner «Zeichen der Erinnerung»
Ausstellung vom Freitag, 26.05.2023 bis Dienstag, 06.06.2023
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Freitag, 26. Mai, 19:00 Uhr
 Vernissage mit Stefan Meier, Gemeindepräsident und den Pfarrern Franziska Bracher und Kathrin Brodbeck

Ab 19.30 Uhr erzählen Beat Eymann und Kurt Gägger, beide im Vorstand des Vereins «netzwerk-verdingt», aus ihren persönlichen Geschichten und ihrem Engagement im Verein

PFARRKOLUMNE

Seelsorge im Domicil Weiermatt

Ende März sind im Neubau Haus Serena beim Domicil Weiermatt die Bewohnerinnen und Bewohner vom Domicil Wyler aus Bern eingezogen. Das Domicil Wyler wird ab- und neu gebaut, in dieser Zeit sind die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wyler hier. Wenn dann das neue Domicil Wyler steht, gibt es noch einmal einen Wechsel. Was das für Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende bedeuten muss, kann man sich vorstellen. Für die Betagten, die nach viel Auseinandersetzung über die neuen Lebensumstände dachten, diese seien nun definitiv, ist das enorm! Auch das Leben im Heim ändert sich, bringt neue Herausforderungen. Gelingt es, statt der idealen- immer wieder eine optimale Lösung zu finden? Ich glaube, das ist als Haltung im ganzen Leben wichtig!

In der Ausbildung zur Altersseelsorge in Heim und Gemeinde ist mir bewusst geworden, wie sehr es da um die grundlegenden Fragen des Lebens geht: Bin ich bereit, eine Situation anzunehmen, indem ich in sie «einsteige», auch in dieser neuen Situation «Ich» bin? Identität heisst nicht «immer gleich sein», sondern auf meine Weise auf Neues reagieren. Das Wie muss man immer wieder herausfinden. Der Umgang mit Grenzen und Chancen ist ein Lebensthema! Was wird an der



Grenze? Wie gehe ich mit dem um, was anders hätte sein sollen, in meinem Leben und im Leben meiner Nächsten? Kann ich dankbar sein für das, was gelungen ist, grad, wenn nichts selbstverständlich ist? Was ist in einer neuen Situation jeweils wieder neu der «Wert des Lebens»?

Seelsorgerisch werden Bewohnerinnen und Bewohner vom Wyler wie bisher von Pfarrer Andreas Abebe begleitet. Ich bin weiter wie vorher in der Seelsorge im bisherigen Teil tätig.

Die Heimandachten im Weiermatt, zu denen auch die neuen Bewohnerinnen und Bewohner herzlich will-

kommen sind, werde weiter ich zusammen mit unsern Kirchenmusikern und den Teilnehmenden halten. Es hat sich eine Gestaltung mit den Teilnehmenden entwickelt, wie sie dabei sind, auch untereinander Anteil nehmen, sogar eigene Texte mitbringen. Menschen geben der Andacht Gesicht «und Herz»: Mitfeiernde, Musiker, Pfarrer. Das lebendige Miteinander, auch im Singen, ist der grosse Unterschied zum Fern-Seh-Gottesdienst. Im miteinander Da-Sein geschieht Wertschätzung! – Der ICH BIN DA (wie Gott genannt wird) ereignet sich!

DOMINIQUE GUENIN, PFARRER

Konfirmationen



Sonntag, 7. Mai 2023, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee
 Iris Meyer-Hosner, Katechetin: Annika Brandt, Lars Deppeler, Alina Gerber, Irina Krebs, Leandro Martello, Laurin Rothen, Lea Schwarz, Elina Stähli, Marco Vogelsang, Konstanze Zingg (in alphabetischer Reihenfolge)



Sonntag, 14. Mai 2023, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee
 Martin Stüdeli, Pfarrer:
 Silas Baumgartner, Charlotte Fankhauser, León Garaj, Svenja Graf, Nina Klopfenstein, Mia Kobel, Sina Ledru, Melanie Mäder, Ivo Riesen, Bendicht Rosat, Noami Sager, Sara Schneider, Anik Schranz, Stefan Stettler, Tobias Stettler, Joran Tschirren
 (in alphabetischer Reihenfolge)



«Die Mitte suchen» – in der Kirche Moosseedorf

Programm

- 16.30 Wanderfreudige spazieren von der Kirche Münchenbuchsee nach Moosseedorf
- 17.15 Apéro mit Musik vor der Kirche Moosseedorf mit einer lüpfigen Band und Chrigu Gerber
- ab 18.00 Labyrinthbegehung und Stationenrundgang rund um die Kirche
- ab 19.00 Speis und Trank vor der Kirche mit musikalischer Untermalung
- 20.00 Gemeinsames Singen und Hören von Texten in der Kirche
- 21.00 Wohlklingendes Orgelkonzert in der Kirche
- 22.00 Meditative Feier und Abschluss um und in der Kirche
- Open End Geniessen der Nacht

Das Labyrinth und der Stationenrundgang können während des ganzen Abends begangen werden. Bei Schlechtwetter weichen wir ins Kirchgemeindehaus Moosseedorf aus.



«Kirche unterWegs»

Auffahrtswanderung

zum ehemaligen Kloster Gottstatt

Donnerstag, 18. Mai 2023

Treffpunkt 08:25 Uhr, Dorfplatz Moosseedorf
Abfahrt RBS 08:38 Uhr

Wanderroute Gruppe 1

Von Büren über Meinsberg nach Gottstatt.
Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 9,9 km Flachwanderung entlang alter Aareläufe und Feuchtgebiete.

Wanderroute Gruppe 2

Von Büren über Meienried nach Gottstatt.
Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 6 km Flachwanderung durch genutztes Landwirtschaftsland sowie entlang eines Sees und der Aare.

Klosterkirche Gottstatt

Andacht ca. 13:00 Uhr im ehemaligen Kloster Gottstatt, welches zur Gemeinde Orpund gehört und 1255 durch Graf Rudolf von Neuenburg-Nidau erstellt wurde.

Nichtwanderer, die an der Andacht teilnehmen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Gemeinsames Zvieri Restaurant-Pizzeria «Zentrum», Orpund
Ausrüstung Picknick, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen/Regenschutz, persönliche Notfallmedikamente, Wanderstöcke empfohlen

Rückfahrt 15:48 Uhr, Ankunft Moosseedorf 17:05 Uhr
Kosten Basis Halbtax ca. CHF 14

Anmeldungen bis Dienstag, 16.05.2023, 12:00 Uhr, an:
Gisela Portner, 031 869 12 40 oder Rosmarie Läufer, 031 869 61 21

WUSSTEN SIE, DASS...

Kirche an Pfingsten Geburtstag feiert?

Die Sache mit den Feiertagen ist wirklich verwirrend. Gerade während Ostern fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Da ist zum Beispiel der Palmsonntag. Jesus zieht in Jerusalem ein. Würde man ihm heute eher einen roten Teppich ausrollen, legen die Leute damals Palmzweige auf den Weg. Am Gründonnerstag geniesst er in der Stadt sein letztes Abendmahl. Woher das «Grün» im Namen kommt, ist nicht ganz sicher. Eine Theorie lautet, es entstamme dem Mittelhochdeutschen «greinen», was unserem «grännen» verwandt ist. Das würde passen. Immerhin weint auch Jesus an diesem Tag im Garten Getsemani. Er weiss: Sie kommen, um ihn zu verhaften. Am Karfreitag wird er zum Tod verurteilt und vor der Stadt gekreuzigt. «Kara» ist althochdeutsch und meint Klage. An Ostern dürfen wir aufatmen. Das Grab sei

leer, wird uns erzählt. Jesus lebe. In den folgenden 40 Tagen erscheint er seinen Freundinnen immer wieder, bis er an Auffahrt gen Himmel fährt.

Ein besonderer Feiertag ist Pfingsten. Der Name stammt vom griechischen «Pentekoste». Das heisst schlicht und einfach 50. So viele Tage ab Ostern dauert es bis Pfingsten. Da sitzen die Jünger zuhause und blasen Trübsal, weil Jesus fort ist. Laut der Bibel kommt es dann zur «Ausgiessung» der Heiligen Geistkraft. Die wird oft als Taube oder Flamme dargestellt. Anders gesagt: Die Freundinnen werden Feuer und Flamme, Jesu Lehren weiterzuerzählen. Eine erste christliche Gemeinschaft formiert sich – die Geburtsstunde der Kirche.

TOBIAS ZEHNDER, PFARRER

KIRCHENCHOR

Amtseinsetzung der beiden neuen Pfarrer mit Ersatz-Chorleiter

Mit 60 gönnt sich unser Dirigent Dominik Nanzer eine «Auszeit». Die drei Monate April, Mai und Juni will er nutzen für Ferien und Reisen sowie zum Komponieren – alles im Süden. Lieber Dominik, wir wünschen Dir in den Ferien gute Erholung, auf den Reisen viele neue Eindrücke und beim Komponieren bestes Gelingen.

Für drei Monate wird Christian Schmitt unsere Proben und Aufführungen leiten. Christian Schmitt ist als Hornist, Musikpädagoge und Chorleiter ausgebildet und tätig. Während seines Studiums lebte er mehrere Jahre in Holland. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz absolvierte er die Ausbildung zum Chor-

leiter. Ergänzend dazu sammelte er als Praktikant bei Dominik Nanzer mit dem Kirchenchor St. Josef Köniz praktische Erfahrung. Seit 2014 leitet er den Kirchenchor Koppigen und seit 2021 den Kinderchor Singkreis Wabern.

Am Sonntag, 30. April, wird der Kirchenchor bei der Amtseinsetzung der beiden neuen Pfarrer Thomas Josi und Tobias Zehnder mitwirken. Unter der Leitung von Christian Schmitt werden wir folgende Werke singen: César Franck (1822-1890): Psalm 150 «Lobt Gott in seinem Heiligtum»; Anton Bruckner (1824-1896): «Locus iste»; Max Reger (1873-1916): «Dein, o Herr, ist die Kraft». **KARL WIDMER**

ZEDER – Das Berner «Zeichen der Erinnerung»

Mehr als 2'000 Heim- und Verdingkinder, administrativ Versorgte, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte, Psychiatrieopfer und Kinder von Fahrenden leben allein im Kanton Bern noch heute. Zehntausende, deren Schicksal in keiner Chronik, deren Leiden in keinem Lebenslauf Erwähnung fand und findet, sind bereits tot. Die schiere Menge an Betroffenen macht deutlich: Die Praxis der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im 19. und 20. Jahrhundert ist ein ausgesprochen dunkles Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte. In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulbehörden, kirchlichen Organisationen und im Dialog mit Betroffenen und Opfern erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Diverse Projekte beschäftigen sich mit einem schwierigen Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte und richten gleichzeitig den Blick nach vorne, damit solches Unrecht nie wieder passiert.



Münchenbuchsee und Moosseedorf laden wir zu einer bewegenden Ausstellung ein, die uns mit Bildern und Grafiken in eine Zeit versetzt, die noch gar nicht so lange hinter uns liegt. Biographien und persönliche Schicksale geben dem Thema Gesichter. Fragen für die Zukunft regen zum Austausch an. Die Ausstellung wird begleitet von diversen Anlässen, welche Sie in unserem Veranstaltungskalender und auf unserer Webseite kige.ch finden.

Auch in unserer Kirchgemeinde erinnern wir uns. In Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden

Möchten Sie noch mehr wissen? Auf der Webseite zeichen-der-erinnerung-bern.ch finden Sie ab dem 25. Mai weitere Informationen.

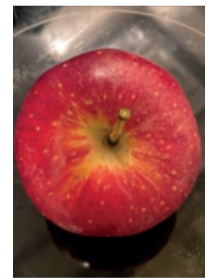
Eva trifft Hildegard – von Frauen für Frauen

Freitag, 31. Mai 2023

Besuch der Abegg-Stiftung in Riggisberg, die die echte, gestickte «Krone» von Hildegard von Bingen ausstellt.

Abfahrt mit der S4 ab Bern: 13:42 Uhr nach Toffen, dann Postauto
Ankunft: 14:25 Uhr, Führung: 14:30 Uhr (Dauer: 1 Stunde)
Eintritt CHF 10 / AHV CHF 5

Informationen und Anmeldung:
Claudia Buhlmann, claudia.buhlmann@kige.ch, 031 862 18 25



RÜCKBLICK

Ausflug KUW 4

Auf den Spuren der Lebenswelt Jesu Christi: Am 1. April besuchten die Schüler*innen der KUW 4 das römische Avenches. Trotz Wind und Wetter ein toller Tag.



MONATSLIED MAI UND JUNI

RG 100

Erfreue dich, Himmel

Die Reformen der katholischen Liturgie in den Sechziger Jahren gaben neuen Raum für die aktive Beteiligung der singenden Gemeinde. Zu diesem Zweck arbeitete Marie Louise Thurmair das Strassburger Weihnachtslied «Erfreue dich, Himmel» in ein vielseitig einsetzbares Jubellied um. Dabei liess sie zahlreiche Motive des 148. Psalms einfließen, die sie ausserdem einfühlsam einem aktuellen Welt- und Gesellschaftsbild anzupassen wusste. Zusammen mit der wunderbar schwungvollen Melodie mag da und dort in dem neuen «Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde» gar etwas mystischer Schalk aufblitzen. **CHRIGU GERBER**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN MÄRZ

Münchenbuchsee

Bestattungen

Hübscher Otto, geb. 1953
Röthlisberger Jeannette, geb. 1946

Moosseedorf

Bestattungen

Kaufmann Erwin, geb. 1941
Sauter Regina, geb. 1936

Taufe

Sigrist Aline

KOLLEKTEN MÄRZ

Münchenbuchsee

von Gottesdiensten

Brot für alle	CHF 1'372.28
HEKS, Auslandkollekte	
Kongo	CHF 253.30
Kant. Kollekte, Schweizer	
Kirchen im Ausland	CHF 230.87
Ronald MC Donald, Bern	CHF 198.40
Verein Fremdplaziert	CHF 348.92
Weltgebetstag	CHF 1'166.01

von Bestattungen

Pro Senectute	CHF 712.00
Spitex Grauholz	CHF 633.35
Chörlri Zollikofen	CHF 633.35

Moosseedorf

von Gottesdiensten

Bern. Verein Gefangene	
und Entlassenenfürsorge	CHF 210.10
Brot für alle	CHF 225.00
Weltgebetstag	CHF 714.00

von Bestattungen

Lungenliga Bern	CHF 338.00
-----------------	------------

Die Fastengruppe Moosseedorf hat ihre Kollekte in der Höhe von CHF 290 für Kinder in Moldawien gespendet.

